

## XL V. Berg, Stärkung

Vor der Beicht.

**A**ch der schweren Bürde meiner Sünden!  
 Helffe mir ab O **J**esu / dann du gesagt:  
 Kommet zu mir / die ihr beladen seyd / vnd ich  
 will euch erquicken; O wie oft hab ich mit Ge-  
 danken / Worten vnd Wercken / heimlich vnd of-  
 fentlich gesündigt? ach wehe! ach wehe! Hette  
 ich dich niemal / O **H**er / beleidiget! ach mein  
 Gott! wann werde ich mir einmal ganz abster-  
 ben? ach **H**er / mache mich einmal zu einem  
 Menschen nach deinem Herzen: Ach gütiger  
 Vatter! Erleuchte doch mein verblendtes Herz /  
 damit ich mich erkenne / vnd vor dir mich vrtheile.

O verwundte Seel! warum wirfst du deine  
 Wunden dem geistlichen Arzt nit offenbahren /  
 solte dich die Beschämigkeit verhindern? Gehet  
 hin / sage Christus / Zeiget euch den Priestern /  
 vnd denen Sie die Sünd vergeben / seynd sie  
 vergeben.

Dd<sub>3</sub>

O Varn-

**O** Barmherziger Gott! wende dein Angesicht von meinen Reißhandlungen ab/ vnd straffe mich nicht in deinem Grimmen; warum soll ich in meinen Sünden sterben? du begehrest den Todt des Sünders nicht/ sondern daß er lebe.

**Ach** JESU! verwunde mein Herz also / daß es auß Reu der begangenen Sünden / sein eigene Bosheit erkenne / vnd deinen H. Namen vollkomentlich bekenne; Den bekennenden Schächer am Creuz hast du nicht verworffen/ O gecreuzigter JESU! noch die Magdalena/ noch den Mattheus/ noch den Zacheus / noch den Publican; ja auch deine Creuziger nit; Deine Barmherzigkeit derohalben sey über mich / auff dich hoffe ich / auff dich vertraue ich / lasse mich in alle Ewigkeit nicht zu schanden werden.

**O** mein allerliebster JESU! öffne deine Wunden von neuem in Angesicht deines lieben Vatters / vnd lasse dein Heyliges Rosinfarbes Blut in mein vnreine Seel fließen / biß dieselbe ganz abgewaschen vnd rein werde: